

Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste mit landschaftspflegerischen Maßnahmen



Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste



**Quellennachweis / Plangrundlage**  
Biotopkartierungsdaten sowie Schutzgebietsdaten aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, 2024); <http://www.lfu.bayern.de/natur/index.htm>  
Geobasisdaten (Digitale Orthofotos): © Bayer. Vermessungsverwaltung, [www.geobasisdaten.de](http://www.geobasisdaten.de), 2024  
Technische Planung (ILF Consulting Engineers Austria GmbH, digitale Fassung, 12/2024)  
Waldfunktionsplan (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), digitale Abgrenzung 2024)  
Reinutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT 2022; digitale Abgrenzung 2024)  
NRT-Kartierschlüssel Stand 2022)

Nutzungstypen

Fließgewässer

F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

Grünland

G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

L111 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

L112 Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung

L113 Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

Nadel(misch)wälder

N63 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung

N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

X132 Einzelgebäude im Außenbereich

Verkehrsfläche

V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt

Biotop- und Lebensraumtypen

Grünland

G312-GT6210 Grünland (Trocken- / Magerstandorte)

Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (Kalkmagerrasen, orchideenarm)

Moore

M411-MF7230 Moore

Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

§39 geschützt nach §39 BNatSchG i.V.m. Art. 16 BayNatSchG

FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer

\* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

Landschaftsschutzgebiet gemäß §26 BNatSchG

Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen

Waldfunktionsplan - Fläche

E1 Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe I

Maßnahmenkennung

1.3.A

1 ACEF

Maßnahmenkennung

Nr. Einzelmaßnahme

Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmenkennung

V Vermeidungsmaßnahme

A Ausgleichsmaßnahme

G Gestaltungsmaßnahme

E Ersatzmaßnahme

Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes

Kompensationsmaßnahmen

Einzelbaumentnahme zur Freistellung der Moorfläche

Versetzung Zaun zur Vereinfachung der Pflege der Randbereiche

Rodung von Waldbeständen zur Freistellung der Niedermoorfläche mit nachfolgender extensiven Pflege

Waldumbau zu einer Waldrandstruktur durch Unterpflanzung und Entnahme von Fichtenbeständen

Mähgutübertragung oder Ansaat zur Erhöhung des Artenreichtums mit nachfolgender extensiven Pflege

Zweimaliges Mulchen zur Entfernung des Grasfilzes und zur Verbesserung der Mähbarkeit mit nachfolgender extensiven Pflege

Entwicklungsziele

Entwicklungsziel: Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese (G222-GN00BK)

Entwicklungsziel: Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt (M412-MF7230)

Entwicklungsziel: Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte (W13-WG00BK)

Entwicklungsziel: Artenreiche Säume und Staudenflur frischer bis mäßig trockener Standorte (K132)

Sonstiges

Grenze des Untersuchungsgebietes

Flurgrenze

Höhenschichtlinien (1m)

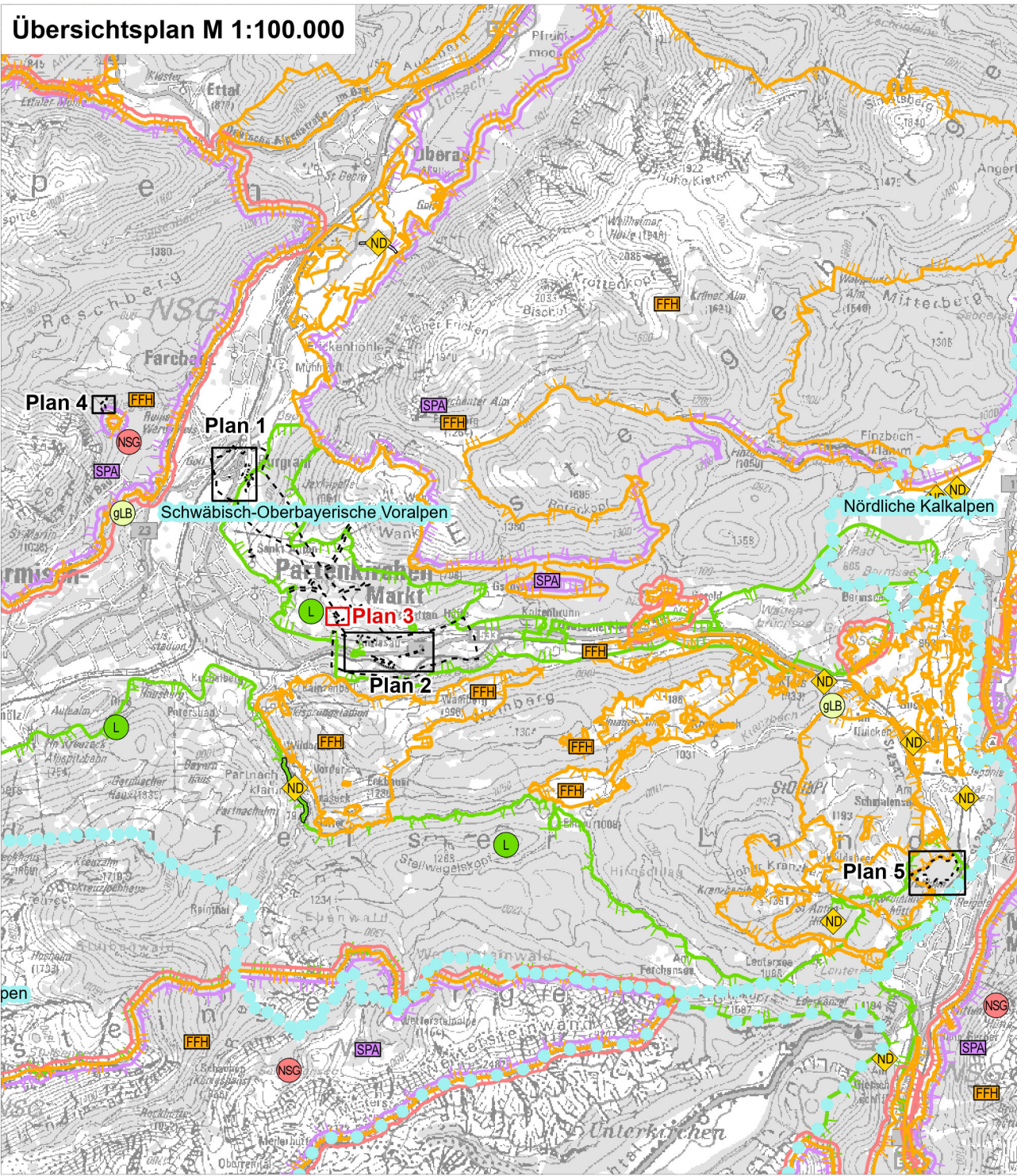
Trasse Tunnel

Maßnahmen-nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
Kompensationskonzept		
12A	Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank	35.366 WP/ 0,80 ha

gesetzlicher Schutz

FFH

Übersichtsplan M 1:100.000



Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

Landschaftsschutzgebiet gemäß §26 BNatSchG

Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)

Vogelschutzgebiet laut Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000)

Naturschutzgebiet gemäß §23 BNatSchG

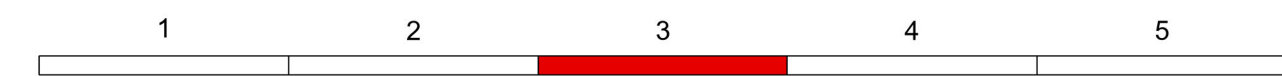
Naturdenkmal (flächig, punktuell) gemäß §28 BNatSchG



Geschützter Landschaftsbestandteil und Grünbestand gemäß §29 BNatSchG

Sonstiges

Naturraum-Haupteinheiten nach Ssymank

Grenze des Untersuchungsgebietes



 Büro Dietmar Narr Landschaftsarchitekten & Stadtplaner  Isarstraße 9 85417 Marzling Telefon: 08161-98928-0 Email: nrt@nrt-la.de Internet: www.nrt-la.de	Proj.-Nr.	N1734	
	Datum	02/2025	Name
	bearbeitet	02/2025	Weimer Huber
	gezeichnet	02/2025	Weimer Huber
 Staatliches Bauamt Weilheim  Münchener Str. 39 82362 Weilheim  Tel.: 0881/990-0, Fax: 0881/990-1000, E-Mail: poststelle@stbauw.bayern.de	bearbeitet	Hoffmann Hoyer extern	
	gezeichnet		
	geprüft		
	PSP Nr.: B17S.ABBA0017.00	Projekt: OU GAP mit Wanktunnel	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2 / 3
Staatliches Bauamt Weilheim	Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kompensation
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B2 / Abschn. 255, Stat. 0,000 - Abschn. 230, Stat. 7,045	Maßstab: 1 : 1.000
PROJIS-Nr.: 09 890654 00	

<b>B2 München-Mittenwald</b> Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel von Bau-km 0+000 bis 4+869	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Weilheim	
Scheckinger, Ltd. Baudirektor Weilheim, 14.02.2025	